



Marburg, 10.06.2021

Eingang: 10.06.2021

TOP: 14

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Lfd.Nr. 27/2021 KT

Antrag zur Kreistagsitzung am 02.07.2021**Antrag der Fraktionen von SPD und CDU betreffend „Die Jugend beim Weg zurück in die Normalität der Verbandsarbeit unterstützen“****Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden, den Jugendvereinen im Landkreis Marburg-Biedenkopf und den Trägern der Jugendarbeit Konzepte für Maßnahmen zu entwickeln, die Kinder und Jugendliche coronakonform beim Neustart im Zuge der Corona-Pandemie zu unterstützen.

Die Begleitung der Kinder- und Jugendlichen und der Neustart der Jugendarbeit soll dabei unter anderem konkret durch Workshops, individuelle Beratung, Austauschmöglichkeiten, Netzwerke und finanzielle Hilfen unterstützt werden. Hierbei bieten sich drei Schwerpunkte an:

- psychosoziale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen,
- Mitgliederrückgewinnung und Mitgliedergewinnung
- kooperative und vertrauensbildende Maßnahmen usw.

Begründung:

Die Kinder- und Jugendlichen die Gruppe der Gesellschaft, für die der Lockdown wohl aufgrund des Alters am längsten dauert. Sie sind vielfachen Einschnitten ausgesetzt und zeigen insgesamt viel Rücksicht und Solidarität. In den Medien wird jedoch nahezu ausschließlich über die „Schüler*innen“ gesprochen und wie diese die unterrichtlichen Lücken aufholen können und selten ihre stark veränderte Lebenswelt mit all ihren Probleme thematisiert.

Ebenso ist die Arbeit der Jugendverbände, die hier einen großen Beitrag in der Prävention und Unterstützung leisten, erheblich eingeschränkt bzw. konnte lange Zeit nicht stattfinden. Jugendverbände, Schulsozialarbeit und Jugendarbeit leisten einen wichtigen Beitrag in der Lebenswelt der Kinder und Jugendliche und können und sollen sie unterstützen bei ihrer Rückkehr zur „Normalität“ in Alltag und Schule.

Hier setzt der Antrag an, um die Kinder- und Jugendlichen, die Jugendarbeit und die Jugendverbände zu unterstützen und zu vernetzen.

Dabei sind der Austausch und Netzwerke der unterschiedlichen Verbände und Träger ebenso wichtig, wie ganz konkrete Maßnahmen zu o.g. Themen. Die Jugendverbände sollen gemäß den eigenen Wünschen unterstützt und beraten werden.

Ziel ist es, sowohl unsere Kinder und Jugendlichen und als auch die Jugendleiter*innen wieder fit für den Alltag nach Corona zu machen und sie bei den nun nötigen Schritten zur Normalität nicht allein zu lassen.

gez.:
Werner Hesse
SPD-Fraktion

Werner Waßmuth
CDU-Fraktion